

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 14

Artikel: MicroSync bereichert mit kleinem Funkfernauslöser das Zubehörgeschäft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fernauslöser **MicroSync** bereichert mit kleinem Funkfernauslöser das Zubehörgeschäft

Längst werden Studioblitzgeräte, nicht mehr zwingend über das Synchrokabel ausgelöst. Nicht zuletzt bei Aufträgen «on location» setzen Fotografen auf die drahtlose Auslösung per Funk. Auch Kameras lassen sich so aus der Ferne bedienen – etwa bei Sportveranstaltungen. Noch vor wenigen Jahren waren die dazu notwendigen Gerätschaften um-

Über den Funkfernauslöser des amerikanischen Anbieters MicroSync haben wir in unserer PMA-Übersicht schon berichtet. Jetzt ist er auch in der Schweiz im Handel erhältlich. Die Produkte von MicroSync werden vom Taschenproduzenten Tamrac vertrieben.

chen, dünnen Gegenstand. Dieser wird in eine Öffnung an der Seite des Senders eingeführt. Ein leichter Druck genügt, um den Kanalwechsel vorzunehmen. Voraussetzung ist aber, dass der Empfänger an einer Blitzleuchte angeschlossen ist. Die LED-Leuchte zeigt danach den eingestellten Kanal an, blinkt sie beispielsweise drei mal, ist Kanal 3 gewählt.



Größenvergleich: Der neue Sender misst nur gerade 27 x 51 x 11 mm und wiegt 15 g. Die integrierte Knopf-Batterie soll drei Jahre halten bis sie ausgewechselt werden muss.



Sender und Empfänger sind recht klein ausgefallen, ihre Bedienung ist unkompliziert und ausserdem sind sie sehr preisgünstig. Weitere Empfänger sind einzeln erhältlich. Für die Verbindung zur Blitzleuchte oder einer ferngesteuerten Kamera ist ein Kabel notwendig. Das Produkt wird vom Taschenhersteller Tamrac vertrieben und ist ab sofort auch in der Schweiz erhältlich.



Der Receiver von MicroSync Digital wird durch zwei AA-Batterien mit Energie versorgt. Alternativ können auch entsprechende Akkus verwendet werden. Der Empfänger wiegt 100 g.

ständig und sehr teuer. Dies hat sich drastisch geändert. MicroSync hat einen sehr kleinen Sender entwickelt, der sich auf dem Zubehörschuh jeder Spiegelreflexkamera montieren lässt. Der Empfänger ist etwas grösser ausgefallen, ist aber immer noch erstaunlich klein. Die Reichweite beträgt rund 30 Meter.

Der Sender

Der Sender ist mit einer Knopf-Batterie versehen, die rund drei Jahre lang halten soll. An der rechten Seite befindet sich eine Auslösetaste, mit der man Testblitze auslösen kann. Eine kleine, grüne LED-Leuchte signalisiert bei Knopfdruck, dass der Sender in Betrieb ist. Das kleine Gerät kann auf vier Kanälen senden. Um den Kanal zu wechseln, benötigt man eine Büroklammer oder einen ähnli-

technische daten: **Microsync System**

Basisset: 1x Transmitter, Batterie mit Knopf-Batterie CR2032
1x Receiver mit 2 AA-Batterien

Sender

Masse: 27 x 51 x 11 mm
Gewicht: 15 g
Kompatible Kameras: alle Modelle mit Zubehörschuh
Anzahl Kanäle: 4
Frequenz: 433 MHz
Reichweite: ca. 30 m
Verschlusszeiten: 1/180 s (Schlitzverschluss),
1/350 s (Zentralversch.)

Empfänger

Masse: 35 x 111 x 22 mm
Gewicht: 100 g
Preis: CHF 448.-

Lieferrachweis: GMC Trading AG, 8304 Wallisellen,
Tel. 044 855 40 00, Fax 044 855 40 05
Info: www.microsyncdigital.com

alle Angaben, insbesondere Preis, ohne jegliche Gewähr.

Löst auch Kamera aus

Der Empfänger ist wahlweise mit einem Jack-Stecker oder einem US-Stecker ausgestattet. Dieser passt bei manchen Studioblitzgeräten in die Synchrobuchse. Alle anderen Modelle werden ausgelöst, indem man ein separat erhältliches Kabel verwendet.

MicroSync hat auf der Webseite des Unternehmens eine Liste mit den Bestellnummern für die entsprechenden Kabel.

Gleichzeitig ist auch eine Liste zu finden, die Auskunft darüber gibt, welches Zusatzkabel benötigt wird, um eine Kamera auszulösen. Voraussetzung ist eine entsprechende Schnittstelle an der Kamera (was bei professionellen Modellen eigentlich üblich ist). Die Option, eine zweite Kamera fernzusteuern dürfte vor allem Sportfotografen interessieren.

Ausgewackelt!



Die neue Pentax K10D schießt scharfe Fotos, auch wenn sich die Kamera leicht bewegt: Fotografieren aus der Hand ist

jetzt selbst dort noch möglich, wo lange Belichtungszeiten aufgrund schlechter Lichtverhältnisse oder z.B. die Verwendung eines Teleobjektivs bisher ein Stativ erforderten.

Die Pentax K10D verfügt über die bewährte Pentax Shake Reduction mit opto-magnetischem 3D-Sensor. Der CCD-Aufnahmesensor ist schwebend gelagert und wird im Moment der Aufnahme durch 4 Magnete so ausgerichtet, dass mögliche Verwacklungen ausgeglichen werden. Dieses System arbeitet verschleissfrei, da der Sensor nicht mechanisch geführt wird und funktioniert mit allen Pentax Objektiven. Gegen die natürlichen Feinde brillanter Fotos haben wir Resistenzen entwickelt!

Seraina Kurt



Nie mehr verwackelte Bilder: Mit der Pentax K10D werden Bilder immer scharf.

K10D schafft Hatrick

Pentax K10D schafft den Hatrick und gewinnt die bedeutendsten Awards 2007. Seit der Einführung der Pentax K10D im November 2006 hat diese digitale Spiegelreflexkamera bereits in vielen Tests bewiesen, dass sie in ihrer Kameraklasse zu den Besten zählt. Die K10D gewann bereits den «Camera Grand Prix 2007» in Japan. Diese Auszeichnung ist umso bemerkenswerter, weil nicht nur die 11 führenden Foto- und Kameramagazine das Urteil fällten, sondern 49 Journalisten und Profifotografen an der Wahl beteiligt waren. Auch in Europa hat die Pentax K10D als «Best D-SLR Expert 2007» den begehrten TIPA Award (Technical Image Press Association) für sich entschieden. Nun wurde die Pentax K10D auch von der European Imaging & Sound Association (EISA) als «EISA European Camera of the Year 2007-2008» ausgezeichnet und macht so den Hatrick komplett.



Neu bei Pentax



Ein vielen Kunden bereits bekanntes Gesicht, Max Hunziker, trägt bei Pentax (Schweiz) AG neu die Verantwortung für die Service Administration. Als gelernter Fotoverkäufer mit Zusatzausbildung an der Kieler Fotofachschule, später als Aussendienstmitarbeiter und dann Inhaber eines eigenen Fotofachgeschäftes, sowie Teamleader des Verkaufendienstes eines bekannten Mitbewerbers holte sich Max Hunziker das Rüstzeug für die neuen Aufgaben. Sowohl sein technisches Wissen wie auch das Verständnis für die Händler und VerkäuferInnen an der Front machen ihn zu einem fairen Ansprechpartner. In Zukunft wird Max Hunziker noch weitere Arbeitsgebiete in der Abteilung Sicherheitstechnik und im Foto Aussendienst übernehmen. Wir wünschen ihm viel Spass und Erfolg in unserem Team.



Traverse AT

Dieser kompakte und doch sehr geräumige Rucksack ist speziell für den rauen Einsatz der optimale Begleiter. Dank des verstärkten, mit Gummi eingewebten Bodens, kann der Rucksack auch im Freien bedenkenlos auf jeden Untergrund platziert werden. Die Ausrüstung ist dank der gepolsterten Trennwände gut geschützt. Separates Laptopfach,



integrierter Regenschutz, Kompressionsgurte, Stativhalter mit Schnellverschluss sowie viele Stautaschen und eine praktische Fronttasche zeichnen das Modell Traverse AT aus.

PENTAX
www.pentax.ch info@pentax.ch